

Editorial

von Manfred L. Pirner und Martin Rothgangel

Wie gewohnt dokumentiert unsere Winterausgabe von Theo-Web die Jahrestagung der „Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik“ (GwR), die in diesem Jahr vom 11. bis 13. September 2015 in Schloss Oppurg bei Jena stattfand. Mit dem Thema „Der Riese Religionsdidaktik in hochschuldidaktischen Kinderschuhen? Aufgaben und Desiderate der Religionslehrerbildung“ ist ein gleichermaßen zentrales wie brisantes – und häufig vernachlässigtes – Thema zur Diskussion gestellt worden. Überblickt man die gehaltvollen und anregenden Vorträge und Workshopbeiträge, dann wird man sagen können, dass eine Fülle von Impulsen und Konzepten vorgestellt wird, welche die eigene hochschuldidaktische Lehre bereichern können, aber auch zum Experimentieren und Forschen einladen.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren für die fristgerechte Einreichung der Beiträge – direkt nach der Tagung und kurz vor dem beginnenden Semester für manche eine arbeitsökonomisch nicht ganz einfache Herausforderung.

Unter der Rubrik „Forschung und Diskurs“ finden sich dieses mal sieben Beiträge, die erfolgreich das „double-blind“ Review gemeistert haben. Vier Beiträge davon stammen von Einzelautoren (Rauf Ceylan, Philip Klutz, Kathrin Kürzinger und Karlo Meyer), zwei Beiträge von einem Autorenpaar (Andreas Kessler / Carsten Ramsel, Ulrich Kumher / Florian Wille) sowie einer von dem Autorentrio Jennifer Lorenz, Andrea Schulte und Tobias C. Stubbe.

Unter der Rubrik „*Rezensionen*“ finden Sie wieder den umfassenden Literaturbericht von Martin Schreiner. Seine Zusammenstellung ist inzwischen für viele Kolleginnen und Kollegen zur wichtigen Informationsquelle für Bibliotheksbestellungen und für die eigene Lehre und Forschung geworden. Auch auf die zahlreichen *Tagungsankündigungen* in der gleichnamigen Rubrik ist wieder hinzuweisen.

Ohne die zuverlässige redaktionelle Arbeit unserer Lehrstuhlmitarbeitenden könnte Theo-Web nicht erscheinen – vor allem nicht als kostenlose open-access-Zeitschrift für alle. Wir bedanken uns bei Karin Sima, Janine Eichler, Nadine Mund, Katharina Schmutterer und Erich Foltinowsky (alle Universität Wien) sowie bei Bettina Pietsch, Tobias Durant, Stefanie Engelke, Josia Hermann, Lisa Kaminski, Clara Reichel, Justina Roser, Ines Rottammer und Christa Tribula (alle Universität Erlangen-Nürnberg).

Wir wünschen, wie immer, eine anregende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen!